



Bestecktasche

Nähanleitung

Wir brauchen einen Stoffstreifen von 12cm x 72cm. In meinem Beispiel habe ich Wachstuch verwendet, das früher einmal eine Tischdecke war. Baumwolle eignet sich sonst super dafür und ihr könnt es mit Vlies (zb. H250), das auf die linke Seite aufgebügelt wird, verstärken. Da wir die Falten später bügeln, empfehle ich beim benutzen von Wachstuch ein Stück Stoff zwischen Wachstuch und Bügeleisen zu legen damit nix schmilzt.



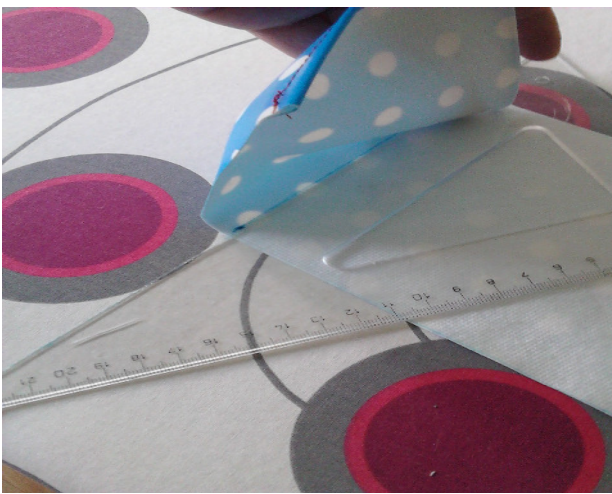
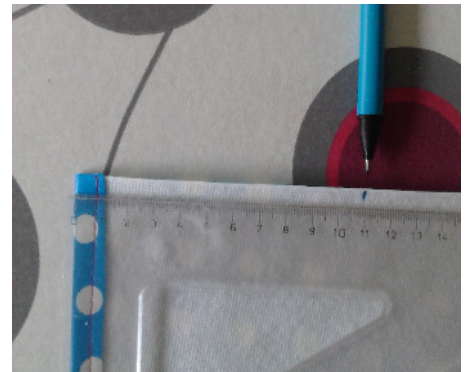
Wir beginnen damit die beiden kurzen Enden einmal zu 1cm umzuschlagen und kurz abzusteppen. An dieser Naht braucht man auch nicht zu verschließen (d.h. kurz vor und zurück nähen)



Ich habe hier bewusst mit rotem Garn genäht um zu zeigen das man sämtliche Nähte NICHT sieht :-)

Den Stoffstreifen legen wir mit der linken Seite zu uns und messen an einer der Enden 11 cm von der umgenähten Naht an. Auf dieser Markierung wird der Stoff einmal umgeschlagen, also links auf links.

Mit Hilfe eines Lineals lassen sich gerade Kanten legen. Nun sieht es so aus. Die Kante bügeln.



Den gesamten Streifen drehen wir nun um und sehen die schöne rechte Seite.



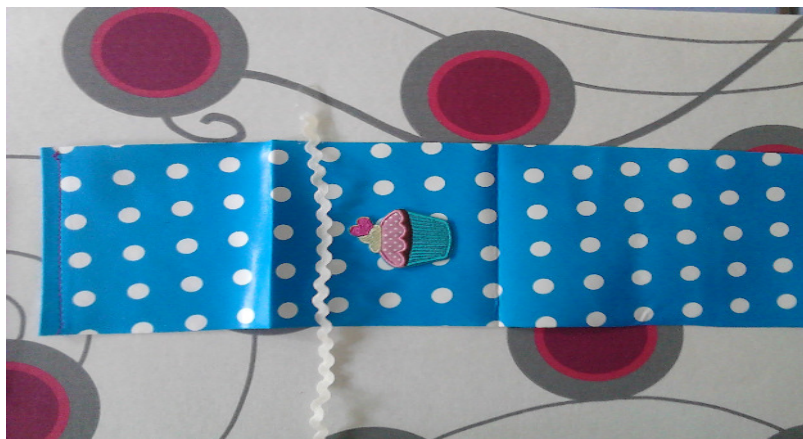
Und falten wieder bei 11 cm (genau das Ende des Stoffstreifens), diesmal nun rechts auf recht. Das sieht nun so aus. Wieder alles bügeln, damit die Falten schön so bleiben :-)



Nun legen wir das rechtliche lange Ende einfach Kante auf Kante, rechts auf rechts, zusammen. Bügeln nochmal und erhalten diese Faltung.

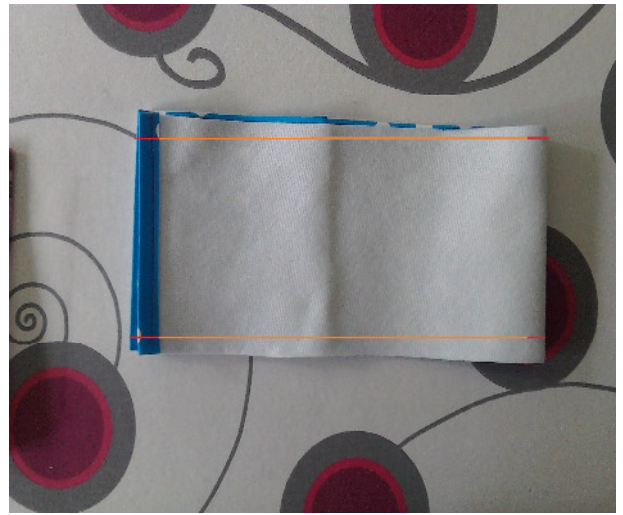
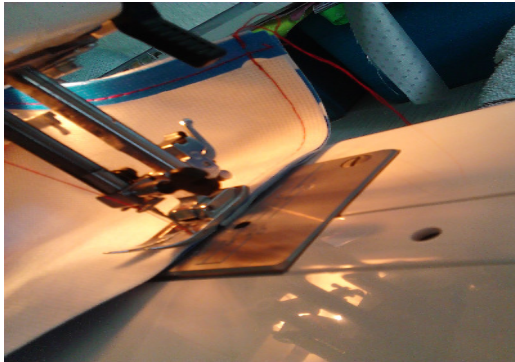


An dieser Stelle mach ich kurz auf etwas aufmerksam: Wenn wir den Streifen wieder aufklappen, können wir nach dem ersten Knick auch gewünschte Deko anbringen. Ein Band, oder eine Applikation, oder was euch sonst einfällt. Weil dieser Knick ist nach dem Wenden vorne die kleine Tasche. In meiner Variante verzichte ich darauf :-)



Und wieder zum Thema

Der gefaltete Stoffstreifen wird nun an den beiden langen Seiten Füßchenbreit vernäht. Dieses Mal auch je am Anfang und Ende verschlossen, weil diese Ecken beim Wenden nicht aufgehen dürfen. Die Stellen mit den Knicken, am Besten mit Stecknadeln fixieren. Bei Wachs­tuch verzichte ich darauf, da sonst unschöne Löcher entstehen.



An dieser Stelle verschließt man automatisch die beiden kurzen Nähte.

Nun greifen wir in das Fach mit unserer rechten Stoffseite und ziehen die große Tasche heraus. Die Ecken kann man mit einem Stift, Holzstäbchen, oder einer Nadel gut heraus bekommen.



Wir sehen jetzt schon die kleine Tasche, nur ist ja noch eine Öffnung da. Darum stülpen wir die kleine Tasche nochmal allein um. Mit den Fingern in die Öffnung, die der Stift zeigt, fahren und herraus wenden.





Alle Ecken vorsichtig heraus drücken.
Besteck rein und Fertig.

Ein schnelles Mitbringsel oder eine hübsche individuell gestaltete Deko für den heimischen Kaffeetisch.

Viel Freude beim nachnähen :-)